



Inge-Küster-Turnier 2006
30.11.-02.12., Frankfurt/Oder
Mädchen Jahrgang 1992

- Bericht von Steffen Greve -

1. Ergebnisse

Brandenburg	-	Saarland	21:20 (12:7)
Schleswig-Holstein	-	Hamburg	23:14 (11:5)
Bremen	-	Niedersachsen	18:19 (12:12)
Saarland	-	Schleswig-Holstein	20:31 (10:16)
Brandenburg	-	Bremen	14:28 (10:15)
Hamburg	-	Niedersachsen	13:17 (5:5)
Schleswig-Holstein	-	Brandenburg	26:15 (12:6)
Saarland	-	Niedersachsen	14:29 (7:14)
Bremen	-	Hamburg	26:18 (11:9)
Brandenburg	-	Niedersachsen	13:34 (7:16)
Schleswig-Holstein	-	Bremen	15:18 (12:8)
Saarland	-	Hamburg	20:28 (13:14)
Niedersachsen	-	Schleswig-Holstein	17:17 (11:7)
Hamburg	-	Brandenburg	25:27 (12:16)
Bremen	-	Saarland	19:18 (15:10)

2. Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1.	Niedersachsen	9:1	116:75
2.	Schleswig-Holstein	9:1	122:84
3.	Bremen	6:4	109:94
4.	Brandenburg	4:6	90:133
5.	Hamburg	2:8	88:113
6.	Saarland	0:10	92:128

3. Spielberichte

Hamburg – Schleswig-Holstein 14:23 (5:11)

Gegen die favorisierten Mädchen aus dem benachbarten Schleswig-Holstein gab es zum Auftakt des Turniers die erwartete Niederlage. Unsere Mädels verkauften sich dabei besonders in der zweiten Halbzeit gut. Besonders Gina Dolling (Buxtehuder SV) und Sophie Franke (Elmshorner HT) konnten sich in der Offensive auszeichnen. Gegen das durchgängige Tempospiel und die aggressive und aktive 3:2:1-Abwehr des Gegners waren die Hamburgerinnen aber letztlich chancenlos.



Hamburg – Niedersachsen 13:17 (5:5)

Gegen den späteren Turniersieger zeigten die Mädchen die stärkste Leistung des ganzen Wettbewerbs. In der ersten Hälfte wurden die Angriffe des Gegners durch die 3:3-Abwehr und die überragenden Kim-Lea Borchers (HG Norderstedt) und Nina Lyke (Buxtehuder SV) in den offensiven Positionen sowie eine überragende Jana Heinemann (AMTV) im Tor meist gestoppt. Diese kraftraubende Spielweise und die mangelnde Chancenverwertung führten in der zweiten Hälfte dazu, dass sich Niedersachsen absetzen konnte. Im Angriff überzeugte auch in diesem Spiel Sophie Franke mit 5 Treffern.

Hamburg – Bremen 18:26 (9:11)

Die Überraschungsmannschaft dieses Turniers kam aus Bremen. Konnte die HHV-Auswahl beim Hanseaturnier vor zwei Wochen diesen Gegner noch bezwingen, so war man diesmal auf verlorenem Posten. Einzig Kim-Lea Borchers und Sophie Franke mit je 4 Toren erreichten Normalform. In der zweiten Hälfte machte sich fehlende Kondition und Konzentration bemerkbar und so kam Bremen zu vielen einfachen Gegenstoßtoren.

Hamburg – Saarland 28:20 (14:13)

Gegen die Saarländerinnen, die nur mit 9 Mädchen angereist waren, gab es den einzigen Sieg des Turniers. Nachdem die erste Halbzeit noch ausgeglichen war, konnten unsere Mädels dank einer Energieleistung, einer sicheren Melli Mlitzko (THB 03) im Tor sowie den gut aufgelegten Kim-Lea Borchers (4) und Sophie Franke (5) das Spiel für sich entscheiden.

Hamburg – Brandenburg 25:27 (12:16)

Gegen die bis dato vollkommen indiskutablen Gastgeberinnen hatte sich die Mannschaft vorgenommen, den vierten Platz zu erspielen. Nach einem 0:8-Rückstand begannen die Mädels zu kämpfen und kamen bis auf 25:26 heran. Leider wurde die Chance zum Ausgleich per Gegenstoß vergeben und so gab es eine vollkommen unnötige Niederlage. Positiv waren in diesem Spiel erneut Gina Dolling (6) und Sophie Franke (5) sowie Lisa Gottschalk (THB 03, 3) und Rieke Hartz (HG Norderstedt, 3).

4. Aufgebot

Tor (Name/Verein):

Jana Heinemann (AMTV)

Melanie Mlitzko (THB 03)

Feld (Name/Verein/Tore):

Sabrina Fabich (HG Norderstedt)	1
Lisa Gottschalk (THB 03)	10
Nina Lyke (Buxtehuder SV)	6
Gina Dolling (Buxtehuder SV)	15
Sophie Franke (Elmshorner HT)	24
Sabrina von Thun (Elmshorner HT)	7
Svenja Böhme (Buxtehuder SV)	3
Nadine Marquardt (Buxtehuder SV)	6
Melissa Luschnat (Buxtehuder SV)	6
Lena Koesling (Buxtehuder SV)	4
Henrike Hartz (HG Norderstedt)	6
Kim Lea Borchers (HG Norderstedt)	14